

Gossauer Nachrichten

DIE WOCHENZEITUNG | Zürcherstrasse 172 | Postfach | 9014 St.Gallen | Inseratenannahme 071 242 67 70 | Redaktion Telefon 071 227 25 00 | info@st-galler-nachrichten.ch | www.gossauer-nachrichten.ch

 Romana Müller
 Die Schulleiterin
 des Bopparthof
 zum ersten
 Schultag.

5


 Schwester Rita
 erzählt davon,
 wie sich das
 Leben im Kloster
 verändert hat.

9


 Hans-Peter
 Eisenring
 ist einer der
 Pioniere im
 Woodball.

24


 Marc Zellweger
 spielt mit den
 Swiss Legends
 gegen den
 FC Urnäsch.

25


 Urs Blaser
 Der Schulpräsident
 über Klassenchats
 und die Integration
 eigener IT-Geräte.

32



Spezialitäten direkt ab Hof

Von Tobias Baumann

Nachhaltigkeit beim Einkaufen ist nicht erst seit dem Aufkommen der «Fridays for Future-Bewegung» für viele Leute ein wichtiges Anliegen. In Gossau bieten mehrere Landwirtschaftsbetriebe ihre Produkte direkt ab Hof an. Bei einem Augenschein in den Hofläden zeigt sich ein vielfältiges Angebot.

Nachhaltig einkaufen Über 70 Gramm schwere und damit besonders grosse Eier von Biohühnern mit Auslauf, Zopf, für dessen Kauf Kundinnen und Kunden extra aus Nachbargemeinden nach Gossau fahren, prämiertes Süssmost, Schnaps aus eigens hergestellter Maische oder mit viel Detailliebe zusammengestellte Geschenkboxen: Die Gossauer Landwirte warten in ihren Hofläden mit verschiedenen Spezialitäten auf. Gerade erst einen Hofladen eröffnet hat die Familie Bernhardsgrütter auf ihrem Betrieb im Mädertal, ja das Eröffnungsfest mit einem Tag der offenen Stalltüre steht am Samstag, 24. August, sogar erst noch bevor. «Wir haben den Hofladen auch auf vielfachen Kundenwunsch hin eingerichtet. Ausserdem sind wir nun auf allen Verkaufskanälen präsent», erklärt Mar-



Sonja und Markus Bernhardsgrütter eröffneten kürzlich ihren Hofladen.



Ursula und Albert Forster führen seit bald drei Jahrzehnten einen Hofladen.

kus Bernhardsgrütter. Man habe zwar schon bisher Produkte ab Hof kaufen können, doch dies sei in einem Rüstraum passiert. Nun haben

die Bernhardsgrütter ein Gartenhäuschen umfunktioniert und dieses mit viel Liebe eingerichtet. Rund 80 Produkte bietet die Familie, die

in der dritten Generation an diesem Standort wirkt und vorwiegend Gemüse anbaut, den Besucherinnen und Besuchern an.

Mosterei auf dem Hof

So wie bei den Bernhardsgrüters der Schwerpunkt auf dem Gemüseanbau liegt, so können die Forsters als Obstspezialisten bezeichnet werden. Bei ihnen hat der Hofladen eine lange Tradition, wurde doch dieser bereits 1990 eröffnet. In dieser langen Zeit haben sich die Forsters eine Stammkundschaft aufgebaut. Auch wenn ein Schild an der Bichschofzellerstrasse auf den Hof hinter den Geleisen hinweist, können die Forsters kaum vom Durchgangsverkehr profitieren, da der Betrieb nicht direkt an der Strasse liegt. Und doch sagt Albert Forster: «Der Hofladen gibt viel zu tun, ist aus wirtschaftlicher Sicht aber auch ein wichtiges Standbein.» Verkauft wird auch ein Schnaps, dessen Maische auf dem Hof hergestellt wird. «Brennen müssen wir auswärts, da dies nicht erlaubt ist auf dem Hof», erklärt Forster. Einmal in der Woche wird im Herbst bei den Forsters, die in der fünften Generation den Betrieb führen, gemostet, wobei die eigenen sowie Früchte von anderen Höfen aus der Region verarbeitet werden.

Fortsetzung Seite 3

Reim und Spiel

Säntisstrasse Am Dienstag, 20. August, findet in der Stadtbibliothek Gossau die Veranstaltung «Reim und Spiel» statt. Die LeSeanimatorin Marianne Wäpse präsentiert eine halbe Stunde lang anhand einer Geschichte die Welt der Sprache spielerisch. Der Anlass findet zweimal statt, einmal um 9.15 Uhr und einmal um 10.15 Uhr. Da die Platzzahl beschränkt ist, ist eine Anmeldung erforderlich. Diese kann via Mail an info@bibliogossau.ch, telefonisch unter 071 385 82 16 oder persönlich an der Theke erfolgen. *pd*

Rentner kollidiert mit Strassenlaterne

Fahruntüchtig Ein 77-jähriger Autofahrer wurde in Gossau beobachtet, wie er in stark unsicherer Art und Weise sein Auto rangierte. Schliesslich touchierte sein Auto einen Kandelaber. Die Kontrolle des Fahrers ergab, dass ihm der Führerausweis bereits wegen anderer Vergehen entzogen worden war. Weiter wurde er als nicht mehr fahrfähig eingestuft. Durch die zuständige Staatsanwaltschaft wurde eine Blut- und Urinprobe verfügt. *pd*

Ein Duell am 20. Oktober

Andwil Die Ersatzwahl eines Mitgliedes des Gemeinderates von Andwil für die verbleibende Amtsperiode 2017 bis 2020 findet am 20. Oktober statt. Seline Heim-Keller von der CVP und Irene Räss von der SVP duellieren sich um den frei gewordenen Sitz. Ein allfälliger zweiter Wahlgang kann infolge Streichung des Wahltermins durch den Bundesrat nicht im November durchgeführt werden und findet daher am 8. März 2020 gleichzeitig mit den Kantonsratswahlen statt. Die Wahlvorschläge für den zweiten Wahlgang wären bis spätestens 6. Januar 2020 einzureichen. *pd*

Start in eine neue Epoche

Am Montag startete die Maitlisek mit einer kleinen Eröffnungszereemonie in eine neue Zeitepoche, werden doch seit diesem Sommer erstmals auch Realschülerinnen aufgenommen. So wird die 1. Klasse neu als typengemischte Oberstufe mit Stammklassen und Niveaugruppen geführt.

Maitlisek Damit der Start als typengemischte Oberstufe möglich wurde, brauchte es umfangreiche

Vorbereitungen, wie die Schule in ihrer Presseinformation schreibt. Nach der Ausarbeitung einer Leistungsvereinbarung mit der Stadt Gossau und der Schulgemeinde Andwil-Arnegg musste das bisherige Pädagogische Konzept vollständig überarbeitet, die Schulentwicklung vorangetrieben und die Infrastruktur angepasst werden. Das neue Pädagogische Konzept, in dessen Überarbeitung die Lehrpersonen miteinbezogen wurden, besagt, dass die Schülerinnen mit agilem,

kompetenzorientiertem Lernen Lebenskompetenz erlangen sollen.

Ab 2021 alle Klassen gemischt

«Die Maitlisek hat sich zur Aufgabe gemacht, dem kompetenzorientierten Lern- und Leistungsbegriff, sowie der Forderung einer differenzierten und individuellen Förderung der Schülerin Rechnung zu tragen», so die Formulierung in der Mitteilung. Für die Schulentwicklung wurde eine passende Organisation geschaffen, damit die ver-

schiedenen Projekte und Arbeiten strukturiert angegangen werden konnten. Der Umbau der Räumlichkeiten wird über mehrere Jahre hinweg vorgenommen. In Phase 1 erfolgte über die Sommerferien der Einbau eines Raumes für textiles Gestalten sowie die Schaffung von zwei Lernateliers. Das neue Schulmodell wird einlaufend für die eintretenden 1. Klässlerinnen geführt, so dass ab Schuljahr 2021/22 alle Altersstufen typengemischte Oberstufen sein werden. *tb*

GOLDINGER Immobilien

Immo-Tipp

Besuchen Sie unsere berühmten Infoabende für private Immobilienverkäufer.

Infos finden Sie auf unserer Homepage.
www.goldinger.ch

Severin Vatrella
Leiter Verkauf

www.goldinger.ch | Tel. 071 - 313 44 03

la bocca CITY
PIZZERIA-RISTORANTE

Lust auf deine eigene Party?

Miete bei uns den Partykeller für deinen Geburtstag oder Event.

La Bocca City, Webergasse 9,
9000 St. Gallen, Telefon 071 511 22 58
www.labocca-city.ch

ALBERS HÖRINSTITUT
Die Welt verstehen!

Persönlich, fachkompetent,
seit über 20 Jahren für Sie vor Ort

St. Gallen
Metzgergasse 6
Telefon 071 225 20 90
www.albers-hoerinstitut.ch

wiñvelo herisau STIFTUNG TOSAM

Alpsteinstrasse 10
9100 Herisau AR
Tel. 071 351 44 27

Verkauf und Annahme von gebrauchten Fahrrädern

Service und Reparaturen aller Velo-Marken

www.winvelo.ch | winvelo@tosam.ch
Ein sozialer Betrieb der Stiftung Tosam www.tosam.ch

Kieferorthopädie für unsere Jüngsten

Profitieren Sie vom Taxpunkt-Wert 1.0 in St. Gallen

sanadent

sanadent.ch

HIG lädt zur Jubiläumsfeier

Am Freitag, 13. September, lädt die Handels- und Industrievereinigung Gossau aus Anlass des 50-jährigen Jubiläums zu einem kulturellen Abend mit Apéro riche und Barbetrieb in den Fürstenlandsaal Gossau.

HIG «Wir haben festgelegt, dass wir zu unserem Jubiläum einen Anlass für die Gossauer Bevölkerung machen möchten. So kam es zur Idee, gemeinsam mit dem Kulturkreis Gossau einen Kulturabend auf die Beine zu stellen», erklärt Roland Egli, ehemaliger HIG-Präsident und weiterhin Mitglied im Vorstand der Vereinigung. Platz für rund 600 Gäste bietet der Fürstenlandsaal bei dieser Veranstaltung, um die 200 Tickets würden für HIG-Mitglieder und deren Begleitungen gebraucht. «Die restlichen 400 Bilette gehen in den freien Verkauf, wobei die Ti-



Die A-Capella-Gruppe «HörBänd» spielt am Freitag, 13. September, anlässlich der Jubiläumsfeierlichkeiten der HIG. z.V.g.

ckets dank unserem Beitrag lediglich 20 Franken kosten», erklärt Egli. Um die 80 Franken würden das Essen und die Getränke sowie der Eintritt für den kulturellen Teil ohne Subventionierung durch die HIG kosten. Gratis habe man die Bilette aber nicht abgeben wollen. «Damit niemand einfach mal Tickets bestellt und dann doch lieber ei-

nem alternativen Vergnügen nachgeht», so Egli. «Türöffnung ist um 18.15 Uhr. Zu Beginn gibt es einen Apéro riche. Um 21 Uhr erfolgt der Auftritt der A-Capella-Gruppe 'HörBänd', danach gehen wir zum gemütlichen Beisammensein mit Barbetrieb über», blickt Egli voraus. Die junge A-Cappella-Band aus Hannover präsentiert mit «Dümmer geht ümmer» intelligente Musikcomedy und verpackt mit viel Kreativität Eigenkompositionen und raffinierte Arrangements in eine völlig neue Form, wie es in der Programmbeschreibung heisst. Von der HIG seien der gesamte Vorstand und sicherlich auch viele Vertreter der Mitgliederfirmen anwesend. «Daneben richtet sich der Anlass an alle kulturinteressierten Personen», so Egli. Tickets können bei der acrevis Bank in Gossau (058 122 75 05 / info@acrevis.ch) bezogen werden. *tb*

«Enoteca Vino e Arte» ab 31. August an der St.Gallerstrasse 11

Wein und Kunst in gediegener Atmosphäre

Am 31. August zieht Alfonso Sarnelli mit seiner «Enoteca Vino e Arte» in jene Räumlichkeiten, in denen bisher Braunwälder Haushalt beheimatet war. Dort präsentiert der Wein- und Spezialitätenhändler in gediegener Atmosphäre ein ausgebautes Sortiment.



Alfonso Sarnelli und Zoran Jovicic-Spaar stossen auf ihre Kooperation an. *tb*

«Bei der Namensfindung dachte ich ursprünglich an die exklusiven Produkte von kleinen Produzenten, die mit ihrer Handarbeit eine Art Kunst vollbringen», erzählt Sarnelli, der 2005 sein Geschäft «Vino e Arte», also «Wein und Kunst» an der St.Gallerstrasse 18 eröffnete. In Zukunft wird der Name noch mehr Programm sein, denn nach dem Umzug quer über die Strasse an die St.Gallerstrasse 11 werden in der Enoteca neu auch Bilder ausgestellt sein. «Ich bin Alfonso sehr dankbar für seine Anfrage, denn ich habe eine verhältnismässig kleine Galerie und so bietet sich mir eine zusätzliche Möglichkeit, um Kunstobjekte professionell auszustellen», erklärt Zoran Jovicic-Spaar, Inhaber

der Saentis Galerie. Doch die Kooperation mit einem lokalen Kunsthändler war längst nicht Sarnellis einzige Idee, wie er seine Produkte in Zukunft ideal präsentieren kann. Dank einer Showküche im Geschäft werde er für seine Kundinnen und Kunden auch mal italienische Spezialitäten kochen können, erklärt der ehemalige Küchenchef. Ausserdem sollen Gastronomen aus von ihm belieferten Restaurants an Themenabenden in der Enoteca kochen. Und man kann in den neuen Räumlichkeiten auch «Wine and Dine»-Anlässe, Firmenabende oder

Geburtsfeiern durchführen. In den Räumen lassen sich die Produkte weit besser präsentieren. «Wir werden mit dem gleichen Stil und Charme auftreten, haben aber fünf Mal mehr Platz als bisher», erklärt Sarnelli. Rund 50 Weinsorten und 100 Grappas werden ins Sortiment aufgenommen, dazu können neu auch Portweine, Gin, Rum und Whiskey gekauft werden. «Bei den Grappas sind wir natürlich absolute Spezialisten. Viele kann man exklusiv nur bei uns kaufen», erzählt Sarnelli. Neu habe man 250 verschiedene Grappas im Angebot. Neben den Produkten für Privathaushalte lagert Sarnelli im Gebäude des Werk 170'000 Flaschen Wein für Restaurationsbetriebe und andere Vinotheken - alles Weine aus Italien und dem Tessin. «Ich habe jeden Wein selbst probiert!», versichert Sarnelli. Am Eröffnungsfest vom 31. August sind viele der italienischen Produzenten vor Ort, um ihre Produkte zu präsentieren. «Es soll ein Tag der offenen Tür sein, jedermann ist herzlich willkommen», wirbt Sarnelli. *tb*

Sonne, Meer und Strand

In der letzten Sommerferienwoche hat das traditionelle Ferienlager auf der Insel Mali Losinj stattgefunden. Das Lager wurde von der katholischen Jugendseelsorge der Seelsorgeeinheit Gossau, der evangelischen Jugendarbeit Gossau-Andwil in Zusammenarbeit mit der politischen Gemeinde Waldkirch organisiert.

Sommerlager 36 junge Menschen verbrachten zusammen mit einem Team aus Ehrenamtlichen und Jugendarbeitenden erlebnisreiche Tage direkt am Meer. Dank dem vielseitigen Lagerprogramm kam nie Langeweile auf. Zu den Inhalten des Lagers gehörten Ausflüge, eine Strandolympiade, gemeinsames Kochen, Baden und Relaxen, Begegnungen, Singen und Spiele. Die

Teilnehmenden konnten Sportangebote wie Tauchen, Schnorcheln oder Kajak ausprobieren.

Besinnliche Momente Der abendliche Besuch im nahe gelegenen Städtchen liess die Herzen höher schlagen und die jungen Menschen kehrten mit allerlei Schätzen und mit zufriedenen Gesichtern zurück. Ein weiterer Höhepunkt war der Ausflug mit einem Schiff zu einer umliegenden Insel mit einmaligen Bademöglichkeiten. Fest verankert waren im Wochenprogramm besinnliche Momente. Am Ende der Woche hat die Lagergemeinschaft in einer ruhigen Besinnung alle Erlebnisse nochmals Revue passieren lassen und dabei für sich entdeckt, dass Gott stets dabei gewesen sein soll. Es war ein für alle erfülltes Lager. *pd*



36 junge Menschen verbrachten zusammen mit einem Team aus Ehrenamtlichen und Jugendarbeitenden erlebnisreiche Tage. *z.V.g.*

Line Dance

Pauluszentrum Die Frauengemeinschaft Andreas Gossau bietet im zweiten Halbjahr 2019 weitere Line Dance-Workshops an. Neu wird Silja Kereszturi vortanzen. Die Kurse finden an folgenden Daten statt: 23.08./20.09./21.10./29.11. und 16.12., jeweils von 18.30-20 Uhr statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. *pd*

Annonce

Individuelle Lebens- und Wohnqualität

Ein Ort zum Geniessen

Restaurant Vita

Für Ihre besonderen Anlässe gestalten wir ein kulinarisches Erlebnis nach Ihren Wünschen. Wir haben das ganze Jahr für Sie geöffnet. Haldenstrasse 46, 9200 Gossau

365 Tage für Sie da.

www.vitatertia.org



Techno & Hip-Hop

BBC Das BBC butterbarcafe lud am letzten Wochenende erstmals zur Hip-Hop- und Techno-Party ein, als Alternative zur Streetparade in Zürich. Bei freiem Eintritt und grossartiger Stimmung feierten die Freunde des Hip-Hop und der elektronischen Tanzmusik das ganze Wochenende.



Für Sie unterwegs war: Partyfun - Mehr Bilder im Newsportal: www.st-galler-nachrichten.ch/fotostrecken